



HaSpo startet beispiellose Jugendinitiative:

5 bis 10jährige zahlen ab jetzt bis Ende 2016 keinen Mitgliedsbeitrag

Die Bayreuther Handballer starten nun eine in der Wagner-Stadt wohl beispielelose Initiative: Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zehn Jahren, die ab jetzt und in nächster Zeit bei HaSpo Handball spielen lernen wollen, zahlen keinen Mitgliedsbeitrag. Sie sind dennoch über den Bayerischen Landessportverband (BLSV) sportversichert. HaSpo übernimmt dafür die Kosten.

Die vom Vorstand beschlossene Jugendinitiative läuft vorerst bis Ende 2016. Man will dann die Erfahrungen auswerten und entscheiden, ob dieser Versuchsballon weitergeführt wird.

Die HaSpo-Jugendinitiative ergänzt damit das Sportförderungsprojekt der Stadt Bayreuth, nach dem jedes Bayreuther Kind zu seinem 4. Geburtstag einen Jahresgutschein in Höhe von 50 € für die Mitgliedschaft in einem Sportverein des Bayreuther Stadtsportverbandes erhält und geht gleichzeitig für ältere Kinder darüber hinaus.

Die 5- bis 8jährigen Jungen und Mädchen gehören zu den Minis, die am Freitag 15:45 - 17:15 Uhr im Schulzentrum Ost, Äußere Badstr. 26, trainieren. Trainerin ist Ivonne Ruoff, die über langjährige und erfolgreiche Erfahrungen in der Jugendarbeit verfügt. Das gilt auch für Matthias Fehn, der die E-Jugend (9- und 10jährige Jungen und Mädchen) trainiert. Sein Training findet montags von 16:00 bis 17:30 Uhr ebenfalls im Schulzentrum Ost statt. Kontaktadressen von beiden Trainern findet man im Internet-Angebot

von HaSpo <www.haspo-bayreuth.de> im Kontext-Menue „Jugend“ unter Minis oder E-Jugend.

Ziele der bereits vielfach ausgezeichneten Jugendarbeit der Bayreuther Handballer ist es u.a., Teamgeist unter Gleichen zu entwickeln, Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Sportgeräten und Bällen zu sammeln, koordinative Fähigkeiten wie Gewandtheit, Reaktion und Geschicklichkeit zu verbessern, Spielregeln zu verstehen und im Sinne von Fair-Play zu akzeptieren und vor allem Spaß und Freude am Handballspiel und dem Vereinsleben zu haben.

Die Umsetzung erfolgt im Training über Spiele und Übungsformen mit und ohne Ball, viel Bewegung bei freien Spielen und die ganzheitliche Förderung der kindgerechten Entwicklung. Bei Spielen, die in beiden Altersgruppen in Turnierform stattfinden, achten die Trainer auf möglichst gleiche Spielanteile für alle Kinder sowie auf keine Festlegung auf bestimmte Positionen. Der Umgang mit Siegen und Niederlagen gehört wie das Erlangen mannschaftlicher Geschlossenheit zu den weiteren Zielen erfolgreicher Jugendarbeit.

2879 Zeichen mit Leerzeichen